



Minutes

16. Injector Section Meeting 2013

01. November 2013
10:30 – 11:10

24/200



Chair: Frank Brinker

Draft: Armin Brand

Agenda

<https://indico.desy.de/conferenceDisplay.py?confid=9098>

1.	Stand der Arbeiten zum GUN-Test	F. Brinker
2.	Zeitplan	F.Brinker
	Protokoll (wird zu einem späteren Zeitpunkt eingestellt)	A. Brand

Dokumente

- keine -

Participants

Brand (TC), Branlard (02), Brinker (TC), Dressel (38), Gössel (MHF-sl), Hensler (28), Hoppe (08/19), Krebs (MKK), Lederer (19), Negodin (TC), Nölle (17), Rehlich (28), Sommer (08/19), Wagner (01), Wilksen (28), Witt (34),

1. Stand der Arbeiten zum GUN-Test

F.Brinker teilte mit, dass der TÜV-Termin aufgrund der Restarbeiten an den Interlock-Gittertüren nun auf den 14.11.2013 verlegt wurde.

2. Zeitplan

M.Dressel berichtet:

Im Medienschacht XSIN lässt sich die Teilbeleuchtung von allen Schaltern des Medienschachts XSIN aller Geschosse betätigen. Außerdem wird dabei die Teilbeleuchtung im gesamten Medienschacht XSIN geschaltet.

Sollte die Teilbeleuchtung in zwei Kreise, einer im unteren Bereich bis UG4 im Interlockgebiet und der andere im Bereich darüber, aufgeteilt werden?

Gibt es eine Sonderlösung für den GUN-TEST? Wie soll es generell in den Medienschächten von XFEL gemacht werden?

- Nachtrag: Für den GUN-TEST ist es in Ordnung, dass die Bereiche oberhalb von UG4 im Medienschacht XSIN mit denen darunter zusammenhängen. Da oben eine ZTS-Schließung eingebaut wird.

- Die Teilbeleuchtung in XTIN1 lässt sich von Tastern außerhalb des XTIN1 Gebietes schalten, z.B. im Eingangsbereich. Dies muss geändert werden.
- Die Teilebeleuchtung von XTIN1 ist nicht von der im Eingangsbereich getrennt. Dies muss geändert werden.
- In den drei Gebieten LXTIN1, XTIN1, MS XSIN lässt sich die Teilbeleuchtung vom Interlock-System nur ausschalten aber nicht wieder anschalten. Dies muss geändert werden.
- Das Interlocksystem muss nach Aufheben des Gewarnt-Zustandes die Teilebeleuchtung wieder einschalten.

J.Branlard: Kann die TÜV-Prüfung vorgenommen werden ohne dass HF auf die Load im UG7 kommt?

F.Brinker: Ja, das geht. Die Abschaltungen lassen sich auch so testen.

J.Branlard: Mit dem Master Oszillator Timing muss noch gewartet werden, bis die Timing Crates auf den Schienen sind. Dies sollte aber bis zum 06.11.2013 erledigt sein.

A.Gössel: Das Maschinen-Interlock kann sämtliche Tests nun fahren. Probleme bereitet noch die Sensorik im Hohlleiter-System. Es fehlen noch ein Infrarotsensor und ein Spark-Detektor die von der Luftseite auf das HF-Fenster sehen.

- Die Installation des Diagnoserechners ist noch in Arbeit.
- R.Wagner:* Der Hohlleiter-Abgleich hat begonnen.
- O.Hensler:* Gibt es einen Übersichtsplan, was im GUN-Test alles erprobt und gemessen wird? Unsere Gruppe (WP28) hat bei FLASH keine Testzeit bekommen.
- F.Brinker:* Die Anfrage wird mit aufgenommen.
- J.Branlard:* Wer ist für das GUN-Commissioning zuständig? Soweit ich weiß ist S.Schreiber mit FLASH vollkommen ausgelastet.
- F.Brinker:* Vorgesehen ist es, dass dies mit „extra Operateuren“ durchgeführt wird. Nachts ist vorgesehen mit sicheren Parametern durchzulaufen, so dass die Schicht nur gelegentlich den Status überwachen muss.
- R.Wagner:* Ist im XTIN bei der GUN schon eine Brandmeldeanlage installiert worden?
- F.Brinker:* Wird zeitnah gecheckt.
- J.Branlard:* Wir waren gestern zur LLRF-Installation im 7.UG. Gibt es dort schon Telefone?
- T.Witt:* Telefone selbst nicht, aber Anschlüsse sind freigeschaltet (Office Netz mit IP 163...). Für den Bedarfsfall sollten sich die Gruppen, die ein Telefon vor Ort benötigen ein IP-Telefon besorgen und über Datenbuchse anschließen.
- R.Wagner:* Muss jetzt jede Gruppe selbst für Telefone im XTIN sorgen?
- T.Witt:* Es hat bereits teilweise Anforderungen für Telefonen gegeben, für den Test-Betrieb sind halt noch keine Apparate bestellt worden. Falls es jedoch erforderlich sein sollte, würde IT für den XTIN kurzfristig nachrüsten.
- K.Rehlich:* Wie sieht es mit WLAN aus?
- R.Wagner:* Ist WLAN erforderlich?, Netzwerk ist ja vorhanden.
- T.Witt:* Das WLAN für die Untergeschosse 7, 5, 4 und 3 werden dann am Anfang der kommenden Woche nachgerüstet.
- D.Nölle:* Wie ist der WLAN-Status in der Modulatorhalle?
- T.Witt:* Wird eingerichtet so wie in der allgemeinen Installationsplanung vorgesehen.
- K.Rehlich:* Ist das Wasser für die Rack-Kühlung schon vorhanden und

könnten die Racks nun angeschlossen werden?

O.Krebs: Wasser ist vorhanden und angeschlossen.

F.Brinker berichtet, dass im XSIN das Interlock langsam geschlossen wird und somit die Etagen 1-3 nicht mehr zugänglich sind.

Der Medienschnitt im XTIN (6.+7.UG) werden demnächst abgittert. Für die kommende Woche (45.KW) bleibt der Medienschnitt noch zugänglich.

Die Betontür wird auch in der nächsten Zeit gesetzt.

Für die kommenden Meetings ist geplant, die Kabelanforderungen zu lokalisieren und zu besprechen. Daher sollten die Gruppen ihre Anforderungen möglichst zeitnah im KDS hinterlegen.

T.Witt: Kann nach dem GUN-Test mit der endgültigen Installation begonnen werden?

F.Brinker: Der z.Zt. vorliegende Fahrplan sieht den GUN-Test bis Weihnachten 2013 vor. Danach wird mit den ersten Umbauten begonnen. Dauer voraussichtlich bis März 2014. Im Anschluss Aufbau/Montage der Girder. In den oberen Etagen könnte parallel mit Installationsarbeiten begonnen werden.

Inbetriebnahmen wären dann ab der 2.Hälfte 2014 vorgesehen. Die Maschine würde dann abgesehen von den Modulen schon vorhanden sein (bezogen nur auf den Injektor-Bereich).

T.Witt: Bei der Anschlussplanung wäre es im Interesse von IT, wenn unsere Installationen möglichst in einem Zug vorgenommen werden könnten.